

Schönheide/Muldenberg: Neue Waggons für Oldie-Zug

Schönheide/Muldenberg. Der "Wilzschhaus-Nostalgie-Express" kommt langsam ins Rollen. Für das historische Schienensembel parken im Schönheider Ortsteil seit dem Wochenende drei weitere fast 100 Jahre alte Waggons. Die Zeitzeugen deutscher Verkehrsgeschichte wurden per Tieflader aus Wandlitz geholt und per Autodrehkran auf die Schienen am Bahnhof "Schönheide Süd" gehoben. Zwei davon werden auf Vordermann gebracht, einer dient als Ersatzteilstender und Lagerwagen.

"Wir planen eine ganzjährige Nutzung auf der noch vorhandenen 18 Kilometer langen Regelspurstrecke zwischen Schönheiderhammer und Muldenberg, die einst zur Route Chemnitz - Aue - Adorf gehörte", erklärt Marco Drosdeck vom federführenden Förderverein Historische Westsächsische Eisenbahnen (FHWE) mit Sitz in Wilzschhaus. Das dortige Empfangs- und weitere sieben Bahn-Gebäude in Carlsfeld wurden vom Verein seit 2001 für 375.000 Euro vor Abriss und Verfall bewahrt und saniert. (emä)



Foto: Eberhard Mädler

erschienen am 03.11.2013